

GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER STADT AUE-BAD SCHLEMA

Wahlprogramm der SPD zur Kommunalwahl der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema 2019

Bürgerbeteiligung erhöhen, Dialog pflegen

Transparenz und frühzeitige Beteiligung aller Bürger/innen ist uns wichtig. Das Wir-Gefühl in unserer Stadt muss gestärkt werden. Ihre Meinung ist uns wichtig. Kommunale Selbstverwaltung heißt für uns Einbindung aller Interessen, zum Beispiel in Arbeitsgruppen, Workshops oder Bürgerversammlungen. Das Mitspracherecht der Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedlicher Alters- und Interessengruppen am Stadtgeschehen muss gefördert werden. Ein Leitbild ist gemeinsam zu erarbeiten.

Einmal gemachte Zusagen werden eingehalten!

Wir werden weiterhin Ihr Ansprechpartner sein. Wir setzen uns dafür ein, dass öffentliche Einrichtungen schrittweise den Bedürfnissen aller Menschen – junger wie alter, behinderter wie nichtbehinderter angepasst werden. Die Beteiligung und Mitsprache der Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedlicher Alters- und Interessengruppen am Stadtgeschehen wird gefördert. Ein demokratisch gewählter Beirat der Jugend mit echter Entscheidungsmacht und Teilnahme an den Stadtratssitzungen ist zu bilden. Mitglieder sollen Vertreter aller Ortsteile und Schulen der Großen Kreisstadt sein.

Wir stehen für ein attraktives und soziales Gemeinwesen für alle, das heißt für uns:

- Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlament und eines Behinderten- und Seniorenbeirates
- Bürgerbeteiligung erhöhen, Themen in Bürgerversammlungen vorstellen und diskutieren
- Installation eines öffentlichen Ratsinformationssystems auf der Homepage der Stadt, für alle Ausschüsse und Sitzungen des Stadt- und der Ortschaftsräte
- Einführung eines Bürgerhaushaltes (als Element direkter Bürgerbeteiligung, bei der mehr Haushaltstransparenz entsteht und Bürger über Teile des Haushalts frei mitbestimmen können)
- transparente Stellenbesetzungen in der Stadtverwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen
- Bürgernahe Verwaltung, demokratische Mitgestaltung und transparente Entscheidungen sind 30 Jahre nach der politischen Wende die Pflicht aller

Bildung fördern und ausbauen

Der Ausbau einer Ganztagsgrundschule ist anzustreben. Dabei sollte nichts unversucht bleiben, um das Land von der Notwendigkeit einer Mitfinanzierung dieser Plätze zu überzeugen.

Alle Kinder mit erhöhtem Förderbedarf haben das Recht auf inklusiven Unterricht.

Diesem Grundsatz wollen wir Rechnung tragen und die Möglichkeiten hierzu weiter ausbauen.

Das heißt für uns:

- ein attraktiv gestaltetes Schulnetz mit der Erhaltung von Grundschulstandorten bezogen auf Wohngebiete, wertgeschätzte Oberschule, ein durch die Stadt unterstütztes Gymnasium und Berufsschulzentrum
- Weiterentwicklung einer Grundschule zur Einrichtung einer Ganztagschule
- kostenloses Schulessen, kostenfreie Bildung durch Übernahme der Kosten im Rahmen der gesetzlichen Lernmittelfreiheit, Senkung der Kitagebühren
- Digitalpakt Schule Bund/Länder, Aufbau digitaler Lerninfrastrukturen umsetzen

- Unterstützung auch kleiner Vereine und gemeinwohlorientierter Aktivitäten in der Stadt Aue - Bad Schlema
- Bibliothek als Bildungs- und Begegnungszentrum in neu und angemessen gestalteten Räumen
- Umsetzung einer neuen Museumskonzeption, die dem Erbe der reichen Auer Industriekultur und der Bad Schlemaer Wismutgeschichte gerecht wird

Wirtschaftsförderung aktiver gestalten

Eine starke Wirtschaft gehört für uns als Grundpfeiler der weiteren Entwicklung der Stadt an vorderster Stelle. Akteure in Politik und Verwaltung stehen in der Pflicht, ein gutes Klima für die Entwicklung und den Fortbestand der Industrie, der Gewerbe- und der Dienstleistungswirtschaft. Gewerbeflächen aktiv zu bewerben um neue und attraktive Arbeitsplätze für die Stadt zu schaffen. Einkaufsmöglichkeiten im Zentrum von Aue und Bad Schlema sind zu verbessern, Händler zu stärken.

Energie- und Daseinsvorsorge zum Wohle der Bürger/innen voranbringen

Energiepreise für Bürger, Gewerbe und Betriebe sind sehr hoch. Die Stadtwerke Aue müssen die günstigen Börsenstrompreise an die Verbraucher weitergeben. Der Vorteil eines Versorgungsunternehmens im Besitz der Stadt muss sich noch mehr für den einzelnen Bürger auszahlen. Auer Bürger und Betriebe sollen direkt entlastet werden. Dieser Standortvorteil ist auf alle Ortsteile auszubauen! **Die Stadt Aue-Bad Schlema soll bei der Nutzung erneuerbarer Energien und den effizienten Energieeinsatz Vorbild und Maß allen Handelns** für einen aktiven Klimaschutz sein. **Erneuerbare Energien als Perspektive sehen und fördern.** Mit energiewirtschaftlichen Bildungsmaßnahmen werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner motiviert und qualifiziert, um sich in geeigneter Weise in Energiesparprogrammen einbringen zu können. Umwelt- und Klimaschutz werden bei allen Projekten im städtischen Einfluss beachtet. Lärmschutz ist Bestandteil der kommunalen Planungen.

Das Ziel einer Reduzierung der Verkehrsbelastung kann nur durch bessere öffentliche Verkehrsmittel für alle Ortsteile und die Möglichkeit, dass Wege mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden können erreicht werden.

Die Sicherheit im Straßenverkehr durch intelligente verkehrsorganisatorische und bauliche Maßnahmen, insbesondere zum Schutz der weniger geschützten Verkehrsteilnehmer ist zu verbessern.

Unser Trinkwasser ist spitze. Wir werden diesen Standard halten und die Versorgungssicherheit schützen. Hier darf nicht privatisiert werden. Wir fordern daher:

- Rückkauf der Stadtwerkeanteile
- Energiepreise der Stadtwerke Aue in Form der gesunkenen Strombörsenpreise an die Haushalte weitergeben (Vorteil für Bürger und Eigentümer schaffen)
- Ausrüstung der Feuerwehr in allen Ortsteilen für die Sicherheit der Bürger auf hohem Leistungsstand halten
- Ersatzneubau eines Feuerwehrgebäudes für Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Alberoda
- die Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehren stärken und ein Zeichen der Anerkennung durch die Gesellschaft schaffen
- Bestellung eines Umwelt- und Energieberaters
- Schaffung von e-Tankstellen in Wohnortgebieten
- Schutz von Tieren und Pflanzen
- Reduzierung von Treibhausgas- und Lärmemissionen
- Verkehrskonzept ÖPNV (u.a. in den Ortsteilen Alberoda, Neudörfel, Bad Schlema, Wildbach, Eichert u. Brünlasberg am Wochenende zum Krankenhaus und nach Kulturveranstaltungen), Schienenverkehr Aue-Chemnitz erhalten

- günstige Tarife des innerörtlichen Busverkehrs und deren bessere Taktung zu allen Ortsteilen ggf. unter Federführung der Stadt bzw. Stadtwerke
- Ausbau und Sicherung der Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten, Förderung von MVZ oder Poliklinik
- Sauberkeit der Spielplätze, Parkplätze und Straßen
- Instandsetzung weiterer Straßen im gesamten Stadtgebiet

Aue-Bad Schlema als lebenswerte Stadt für alle

Im Wohnungsbestand der Stadt ist durch Modernisierung und Anpassung an die Bedürfnisse der Mieter, sowie Umgestaltung des Wohnumfeldes eine Festigung der städtebaulichen Struktur notwendig. Dazu gehört für uns:

- Schaffung von familiengerechten Wohnungen (3, 4 und 5 Raumwohnungen) unter Anpassung an moderne Grundrisse bei Wohnungen im städtischen Bestand
- Sichere, saubere und moderne Spielplätze in allen Wohngebieten

Erhalt des Erscheinungsbildes und der Eigenständigkeit der Ortsteile

Das Erscheinungsbild der ortsbildprägenden Baustruktur und die eigenständige Funktionsfähigkeit der Ortsteile werden bewahrt, insbesondere in Wildbach, Bad Schlema und Alberoda. Die Eigenständigkeit in Bezug auf die soziale und kulturelle Infrastruktur wird erhalten und gestärkt. Neubauten sind vorzugsweise als Nachverdichtung in das vorhandene Siedlungsbild zu integrieren.

Fürsprecher für Eltern, Kinder und Senioren

Aue als lebenswerte und kinderfreundliche Heimatstadt für Familien stärken.

In allen Orts- und Stadtteilen werden Initiativen zur Gestaltung kind- und jugendgerechter Lebensräume sowie wohnungsnaher Spiel- und Aufenthaltsbereiche einschließlich des Abbaus von Gefährdungen durch den Straßenverkehr gefördert. Bei allen kommunalen Entscheidungen und Maßnahmen müssen die Ziele der Barrierefreiheit berücksichtigt werden, um Benachteiligungen abzubauen und Menschen mit und ohne Behinderung ein gleichgestelltes Leben zu ermöglichen. Ziel ist die Anbindung aller Stadtteile an das Auer Stadtzentrum ein, da sich innerhalb dieses Gebietes die meisten Aktivitäten für Jugendliche befinden. Diese Anbindung muss zu allen Wochentagen und Tageszeiten gewährleistet sein.

Zu einer Gestaltung gehören:

- Bürgersteige senioren- und behindertengerecht auszubauen
- Tempo 30 vor allen Schulen und Kindergärten
- Fußgängerüberwege ausbauen

Sport, Freizeit, Kultur, Brauchtum und Tourismus

Aue als Stadt der Kultur, der Bildung, des Tourismus und des Sports bewahrt sein kulturelles Erbe und erfüllt es mit Leben. Aue entwickelt seine kulturelle und touristische Infrastruktur sowie seine Sport- und Freizeitangebote weiter. Die Erzgebirgische Philharmonie Aue ist seit über einhundert Jahren fester Bestandteil der Kulturlandschaft des Erzgebirges, die Stadt bleibt ein verlässlicher Partner. Die Konzeption des Auer Weihnachtsmarktes ist zu überarbeiten, Standort und Dauer sind dazu neu und unabhängig von der bisherigen Konzeption zu betrachten.

Der Tag der Sachsen 2020 muss nachhaltig genutzt werden!

Aue – Bad Schlema stärkt seinen touristischen Stellenwert im Freistaat Sachsen durch die weitere Entwicklung der notwendigen Infrastruktur für Städte-, Kultur- und Geschäftstourismus und nimmt darauf in den regionalen sächsischen Gremien aktiv Einfluss. Der bestehende

Radweg wird aktiv beworben und in der Stadt sichtbar werden. Neben dem Ziel, die Verweildauer zu erhöhen, fördert Aue auch weiterhin den Tagestourismus. Für mobile Touristen ist die Schaffung von Caravanstellplätzen in jedem Stadtteil anzustreben.

Wir treten ein für den Erhalt und Ausbau unserer kommunalen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, die Bibliothek, das Schwimmbad und den Zoo der Minis. Die Neugestaltung des Kurbades im Stadtteil Bad Schlema gilt es als große Aufgabe zu meistern.

Eine aktive Jugendbeteiligung ist für die neue Stadt anzuschieben und mit Leben zu erfüllen. Die Stadt fördert ein vielfältiges Sportangebot im Breiten-, Freizeit- und Leistungssport von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren und gestaltet damit einen wichtigen Baustein des städtischen Lebens zur Persönlichkeitsbildung, Selbstverwirklichung, Gesundheitsförderung und sozialen Anerkennung. Sportstätten sowie die damit verbundene Infrastruktur stehen allen Vereinen zur Verfügung. In den Sportvereinen wird unverzichtbares ehrenamtliches Engagement erbracht.

Deshalb gilt für uns:

- Infrastrukturausbau um das Erzgebirgsstadion verbessern
- Leichtathletikstadion fertigstellen und alle Nutzer berücksichtigen
- attraktive Veranstaltungen bzw. vielseitige Freizeitmöglichkeiten für unsere Jugend
- Schaffung eines modernen Spielplatzes für die Altersgruppen 0 bis 14 Jahre (Vorbild Stollberg)
- Keine Erhöhung der Sportstättennutzungsgebühr
- Neugestaltung des Kurbades im Stadtteil Bad Schlema
- Verbesserung der Wander- und Freizeitmöglichkeiten
- Änderungen bei der Nutzung von Schwimmhalle mit Sauna im Stadtteil Aue werden nicht ohne die Nutzer beschlossen

Sicherheit und Ordnung

Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht, in Sicherheit und Ordnung zu leben. Für uns Sozialdemokraten ist Sicherheit ein wesentliches Gut unseres demokratischen Gemeinwesens, dazu gehören:

- spürbare Verbesserung der Sicherheit unserer Bürger- Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes für den Postplatz in Aue
- Einfordern von Kriminalität- und Drogenprävention, sowie eine aktive 24h Bekämpfung
- Weiterentwicklung Sicherheitskonzept Zeller Berg (Spiele FCE)
- Parkplätze im Wohngebiet Zeller Berg und dem Innenstadtbereich ausschildern (bei Spielen vom FCE und anderen Großveranstaltungen - Parkleitsystem)
- Parken auf Fußwegen, im Parkverbot und in Grünanlagen immer unterbinden
- Weitere Kurzzeitparkplätze in Wohngebieten schaffen (z.B. für Pflegedienste)

Stadtratswahlen am 26. Mai 2019

ALLE DREI STIMMEN FÜR UNS

Liste 3 – SPD



Verantwortlich:

SPD-Ortsverein Aue – Bad Schlema – Schneeberg, Schneeberger Straße 20, 08280 Aue